

Fliegerangriff auf Fulda am 19. März 1945

Ein Angriff auf Fulda ist mir noch in Erinnerung. Es war am 19. März 1945 (Josefstag). Da unser Keller in der Firma Berta nicht mehr sicher war, rannten wir bei Fliegeralarm zu dem Waidesbunker, der im Schlossgarten seinen Eingang hatte. An diesem 19. März hörten wir schon bald viele Bombeneinschläge ganz in der Nähe und schreckten jedes Mal auf. Als endlich Entwarnung gegeben wurde und wir heraus kamen, boten sich uns wieder furchtbare Bilder der Zerstörung. Dieses Mal war auch Bertas Fabrik getroffen worden. Der Anblick war erschütternd. Hier konnten wir nicht mehr arbeiten. In den folgenden Tagen räumten die älteren Männer, die noch da waren, etwas auf und meine Kollegin und ich bekamen ein notdürftiges Büro in der Chefvilla in der Heinrichstrasse eingerichtet. Es waren aber nur noch wenige Tage, die wir hier unsere Arbeit taten. Am Mittwoch vor Ostern war der letzte Arbeitstag. Von da an fuhren wir nicht mehr nach Fulda, weil die Amerikaner immer näher kamen.